DAILY NEWS

Sonntag 8. August 2021

In Rutesheim geht‘s um Punkte für die deutsche Rangliste

Am Rande des Jugend Cups RR traf sich der regionale Nachwuchs im Kampf um Ranglistenpunkte beim TC Rutesheim, wobei einige der Kids auch internationale Luft schnuppern konnte – in der Halle des TSC Renningen, wo einige vom Regen unterbrochene Matches zu Ende gespielt werden mussten. Nur ein paar Schläge brauchte dabei noch Victoria Okon vom TEC Waldau Stuttgart, um gegen Aurelia Weinberger vom TK Ulm ins Halbfinale einzuziehen.

Neben den Mädchen U 14 maßen sich noch die Jungs U16 und U 14. Das Feld bei den 16-Jährigen führt Jan Smrcka an, der per Wild Card auch am Tennis-Europe-Turnier (Beginn: Montag) teilnehmen wird. Überraschungen gab‘s in dieser Altersklasse keine, alles ging seinen geregelten Gang.

Ganz anders war‘s bei den 14-jährigen Jungs. So panierte Myron Henschen (TC Waldbronn) den höher eingestuften sowie an vier gesetzten Lucas Elias Fütterer (Untergrombach) 6:0, 6:1 und der an drei gesetzte Ludwigsburger Michel Grün unterlag Ramon Lutz aus dem badischen Hochdorf 3:6, 4:6.

Auch bei den Juniorinnen dominierten die Mädchen mit den niedrigeren Leistungsklassen-Nummern. Einen sehr guten Eindruck hinterließ Waldau-Spielerin Victoria Okon, mit Jahrgang 2009 die jüngste Akteurin im Feld. Die Stuttgarterin, an Position zwei gesetzt, steht nach einer überzeugenden Vorstellung gegen die ebenfalls überdurchschnittlich agierende Ulmerin Aurelia Weinberger im Halbfinale. Auch die anderen gesetzten Spielerinnen ließen in den ersten Runden nichts anbrennen.

Die Ranglistenturniere enden heute in Rutesheim mit den Vorschlussrunden und Finals.

Talentschau in Rutesheim: Aurelia Weinberger schlug in Runde 1 Ilma Baselic (Cannstatter TC) in einem harten Match, unterlag dann aber Victoria Okon (kleines Foto) vom TEC Waldau. Ramon Lutz (Hochdorf) besiegte im Achtelfinale U 14 den favorisierten Michel Grün.vom TC Ludwigsburg.

Goldene Generation: Alexander Zverev, Belinda Bencic und Barbors Kreíčiková spielten zwischen 2008 und 2010 beim Jugend Cup
Golden Generation: Alexander Zverev, Belinda Bencic and Barbora Kreicikova played at the Jugend Cup between 2008 and 2010

Gold für Ex-Jugend-Cup-Spieler

Genau eine Woche ist es jetzt her, dass drei ehemalige Jugend-Cup-Spielerinnen und Spieler beim olympischen Tennisturnier in Tokio groß auftrumpften. Der gebürtige Hamburger Alexander Zverev (Jugend Cup 2010) und die Schweizerin Belinda Bencic (Jugend Cup 2008 und 2010) gewannen Gold im Einzel, die Tschechin Barbora Kreíčiková (Jugend Cup 2008) siegte an der Seite ihrer Dauerpartnerin Kateřina Siniaková im Doppel-Finale gegen Belinda Bencic und Victorija Golubic. Damit vergoldeten die drei „Ehemaligen“ die Bilanz des größten europäischen Jugend-Turniers.

Schon vor dem goldenen Wochenende in der japanischen Hauptstadt konnten die Macher des Jugend-Cups auf eine unglaubliche Erfolgsbilanz zurückblicken. Insgesamt 17 Grand-Slam-Titel im Einzel, Doppel und Mixed sowie zwei „inoffizielle“ Weltmeistertitel konnten Tennis-Cracks verbuchen, die in ihrer Jugend gerne nach Renningen und Rutesheim gekommen sind, um ihrem gemeinsamen Ziel, Tennis-Profi zu werden, näher zu kommen. Beim Jugend Cup fanden die Jugendlichen Bedingungen vor, die weit über das hinausgingen, was sie bisher von Jugendturnieren kannten. Spricht man heute Angelique Kerber, Belinda Bencic, Barbora Kreíčiková, den Franzosen Pierre-Hugues Herbert, den Franken Kevin Krawietz, den Griechen Stefanos Tsitsipas und natürlich Alexander Zverev auf den Jugend-Cup an, geht regelmäßig ein Strahlen über die Gesichter und führt zu der gemeinsamen Aussage „ein tolles Turnier.“ Stefanos Tsitsipas, der dreimal beim Jugend Cup aufschlug, hat sich sogar zum Botschafter des Turniers ernennen lassen. Und auch darauf sind wir stolz.

Gold for Jugend Cup Alumni

It‘s now exactly one week ago that three former Jugend Cup players came up trumps big time at the Olympic tennis tournament in Tokyo - the German Alexander Zverev (Jugend Cup 2010) and the Swiss Belinda Bencic (Jugend Cup 2008 and 2010) won Singles gold and the Czech Barbora Kreijcikova (Jugend Cup 2008) was victorious alongside her regular partner Kateria Siniaková in the doubles final against Belinda Bencic and Victorija Golubic. It meant the three alumni have added a golden touch to the record of the biggest European junior tournament.

Even before the golden weekend in the Japanese capital, the organizers of the Jugend Cup were able to look back on an incredible record of success. A total of 17 singles, doubles and mixed grand slam titles have been notched up by the tennis Stars that came to Renningen and Rutesheim to take a step closer to making their dream of becoming a tournament professional come true. At the Jugend Cup, the juniors encountered conditions that went far beyond those they had previously seen at other tournaments. Talk today about the Jugend Cup to Angelique Kerber, Belinda Bencic, Barbora Kreíčiková, the Frenchman Pierre-Hugues Herbert, the German Kevin Krawietz, the Greek Stefanos Tsitsipas and naturally Alexander Zverev and they all say In unison, ”a great tournament“. Stefanos Tsitsipas, who appeared three times at the Jugend Cup, has also become a tournament ambassador. Something we are all very proud about.

Die Qualifikation der Boys 14 fiel ins Wasser

Im Hauptfeld: Der Kanadier David Pocanschi gewann sein Quali-Match
Main Draw: David Posanschi from Canada dominated his Opponent.

Die Qualifikation der Boys 16 war fast durch. Fast. Fünf von sechs Matches waren gespielt, auf Platz 6 fehlte Lorenz Walter Unkel nur noch ein Spiel, als der große Regen kam. Nach angemessener Wartezeit beschloss Supervisor Michael Hofmann, das Spiel in die Halle zu verlegen, wo der Franzose Jeremy Didier das Match drehte und seinen bedauernswerten Gegner zurück nach Hangelar schickte.

Sechs Quali-Matches bei den 16-Jährigen. In dieser Pandemie-Zeit ist einfach alles anders. Daran, dass bei Juniorinnen keine Qualifikationsturniere mehr zustande kommen, hat man sich mittlerweile gewöhnt. Dass sich bei den Jungs die Qualis auf Mini-Turniere beschränken, ist neu und sicher eine Folge der Reisebeschränkungen.

Froh über die geringe Beteiligung war allerdings die Turnierleitung. Wegen des Regens musste die komplette Qualifikation der Boys 14 auf heute verschoben werden. Da aber heute auch die Qualis der ITF-Turniere beginnen, hätte es zu Platzproblemen auf der Renninger Anlage kommen können.

Neben Jeremy Didier konnten sich der Kanadier Nicholas Posanschi, Linus Johann Sparding und Eric Drathen aus dem westfälischen Stiepel, die beiden Italiener Alessio Calabrese und Benjamin Nahuel Fracassi qualifizieren. Letztere kamen kampflos weiter, da ihre Gegner aus diversen Gründen nicht antreten konnten. Bemerkenswert war das Match des kleinen Kanadiers Poganschi. Sein Gegner, Ivo Ebert aus dem badischen Plankstadt maß gut und gerne zwei Meter. Aber auf die Größe kommt es nicht immer an…

Boys U-14 Quali Washed Out

The boys U-16 quali was almost over. Five of the six matches were done and dusted and on court 6 Lorenz Walter Unkel was one game away from winning when the heavens opened. After suitable wait, the supervisor Michael Hofmann decided to finish the encounter indoors and the French junior Jeremy Didier turned the contest on its head to send his unfortunate opponent packing.

Six qualifying matches in the U-16s. Everything in these pandemic times is simply different. One has got used to there being no qualifying in the girls‘ tournaments anymore. That the qualifying tournaments in the boys have been reduced to mini tournaments is new and no doubt a consequence of the travel restrictions.

Officials however were glad of the mini field as, due to the rain, the whole boys U16 qualis had to be postponed to today. As however the ITF tournament qualis are also beginning today, scheduling might be tight at the Renningen venue.

Ausgeschieden: Ognjen Belic
Out: Ognjen Belic

Ausfallschritt: Lorenz Walter Unkel (rechts) musste sich lang machen, verlor dennoch gegen Jeremy Didier (kleines Foto). Linus Johan Sparding (links) hatte dagegen wenig Mühe. / Lunging: Lorenz Walter Unkel (right) had to stretch but still lost against Jeremy Didier (small picture). Linus Johan Sparding (left) on the other hand had little trouble

Alongside Jeremy Didier, the Canadian Nicholas Posanschi, Linus Johann Sparding and Eric Drathen (both Germany), the two Italians Alessio Calabrese and Benjamin Nahuel Fracassi also progressed. The last mentioned received a walkover as his opponent was unable to play for various reasons. The standout match was the one involving the little Canadian Poganschi. His adversary Ivo Ebert (Germany) measures in at two metres - but it is not always about size.

Dynamischer Auftritt: Eric Drathen
Dynamic performance: Eric Drathen

Die besten Bilder vom Jugend Cup
Download Your Pics

Abend für Abend stellt Turnierfotograf Andreas Gorr die Bilder des Tages ins Netz. Wenn ihr sehen wollt, ob auch Bilder von euch dabei sind, kommt ihr über die Web-Site jugendcup.com zu einer Dropbox, in der wir eine große Anzahl von Bildern in guter Auflösung speichern. Ihr könnt diese Bilder ebenso problemlos herunterladen wie die aktuellen DAILY NEWS in PDF-Format. Wenn ihr Hilfe braucht, wendet euch einfach ans Turnierbüro.

Every evening our photographer Andy Gorr posts the best images of the day. If you want to see if there are any pictures of yourself, just go to the jugendcup.com website where there's a dropbox with a large number of images in high resolution. You can download them just as easily as the current Daily News in PDF format. If you need help, just contact the tournament office.

IMPRESSUM / IMPRINT
Publisher: Sportmarketing Renningen, Peter Rohsmann
Editor-in-chief: Peter-M. Zettler
Redaktion / Editorial staff: Charles Robertson (translations), Fotos: Andreas Gorr, Peter-M. Zettler